

ORTENAU

Zuwachs für passionierte Weinbotschafter

Ortenauer Weinbruderschaft nimmt sechs neue Mitglieder auf / WG Alde Gott stellt Weinbruderschaftswein

Weinbotschafter auch außerhalb der Ortenau: Beim Großen Konvent hat die Ortenauer Weinbruderschaft ihr Jahresprogramm vorgestellt. Sechs neue Weinbrüder und -schwestern wurden aufgenommen. Damit ist die Bruderschaft auf 73 Mitglieder aus der ganzen Ortenau angewachsen.

VON VOLKER GEGG



Ordenskellermeister Winfried Köninger (Vierter von links) mit den Neu-Mitgliedern (von links) Otmar Ritter, Christoph Jopen, Karola Hug, Manfred Dürbeck, Wolfgang Claus und Gebhard Karcher.

Foto: Weinbruderschaft

Appenweier-Nesselried. Die Ortenauer Weinbruderschaft hat sich als Botschafter und Interessensgemeinschaft für den edlen Rebensaft weit über die Ortenau hinaus einen guten Namen gemacht. Man trinkt nicht nur zusammen Wein, mal lernt auch jede Menge über den Anbau, den Ausbau, aber auch über die Verkostung der Weine kennen. Jeden Monat organisiert die Weinbruderschaft für ihre Mitglieder eine Veranstaltung. Das kommt bei den Weinfreunden und -kennern an, denn über mangelnden Zuwachs brauchen sich Ordenskellermeister Michael Roschach und sein Ordenskellermeister Winfried Köninger keine Gedan-

ken zu machen. Allein sechs neue Weinbrüder und -schwestern wurden vergangene Woche beim Großen Konvent, der Gala-Veranstaltung der Bruderschaft, im Gasthaus Engel feierlich und im Rahmen einer festgesetzten Zeremonie in die Bruderschaft aufgenommen.

Neben einer einjährigen Anwartschaft müssen die neuen Mitglieder auch einen Bürger-

oder Paten innerhalb der Bruderschaft vorweisen. Die Aufnahme in die Bruderschaft muss darüber hinaus durch eine Abstimmung innerhalb der zwölf Mitglieder des Konvents einstimmig verlaufen.

Erst danach gibt es den Ehrentrunk und die Weinbruderschaftsnadel. In diesem Jahr wurden Karola Hug, Manfred Dürbeck, Christoph Jopen,

Wolfgang Claus, Otmar Ritter und Gebhard Karcher neu in die Weinbruderschaft aufgenommen.

Im sechsten Jahr ihres Bestehens zählt die Ortenauer Weinbruderschaft somit 73 Mitglieder. Sie stiftet nicht nur alljährlich einen Ehrenpreis für den punktbesten Betrieb bei der Gebietsweinprämierung des Badischen Weinbauverbands, sondern lobt auch einen Weinbruderschaftswein aus.

2011er Cuvée gewinnt

Gewinner wurde bei der Degustation im Dezember die Winzergenossenschaft Alde Gott mit einem roten 2011er Cuvée. Die Mitglieder der Weinbruderschaft sehen sich damit als Botschafter und Förderer der Weinbaubetriebe in der Ortenau. Prall gefüllt ist auch der Veranstaltungskalender für dieses Jahr, wie Winfried Köninger erläuterte.

Neben einer Weinexkursion ins Elsass stehen im Februar eine Weinlesung mit dem Autor Stefan Pflaum zum Thema »Vom Wuchern der Wörter im Wein«, die traditionelle Jahrgangsverkostung Ortenauer Weine sowie Vorträge und Betriebsbesichtigungen auf dem Programm.